

### THEMENKREIS 3

## Ist mein Glaube Privatsache?

1. Abend am Mittwoch, 16. Januar 2008

### Gehört persönlicher Glaube in die Öffentlichkeit?

- A) Glaube zwischen Intimität und Öffentlichkeit
- B) Wie Glauben zeigen und bekennen?

2. Abend am Mittwoch, 23. Januar 2008

### Was können Glaube und Kirche ausrichten?

- A) Wie nötig sind für den Glauben Kirche & Tradition?
- B) Glaube gegenüber Macht, Kirche und Politik

### THEMENKREIS 4

## Wann ist mein Leben gelungen?

3. Abend am Mittwoch, 30. Januar 2008

### Warum heute noch von Sünde reden?

- A) Die Überforderung, ein perfekter Mensch zu sein
- B) Kann man Christsein messen?

4. Abend am Mittwoch, 6. Februar 2008

### Wie kann das Kreuz Versöhnung bedeuten?

- A) Gottes Menschenliebe, das Kreuz und Versöhnung
- B) Hört Gott die Klagen und lässt Elend trotzdem zu?

Leitung: **Urs Heiniger**

Pfarrer der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau



## „SIE SPRACHEN MITEINANDER ÜBER ALLES, WAS SICH EREIGNET HATTE“

Lukas 24,14



### Weitere 4 Abende zu Grundfragen des Glaubens (Fortsetzung der Reihe von 2007)

16./ 23./ 30. Januar und 8. Februar 2008  
jeweils Kirchgemeindehaus Oberarth  
um 19.45 h

Herzlich willkommen!

## **Liebe Kirchgemeindemitglieder**

*Wir laden Sie zur neuen Gesprächsrunde ein. Obwohl sie die Runde von 2007 fortsetzt, ist deren Besuch keine Voraussetzung - so wie auch Gottes Liebe jedem persönlich und voraussetzungslos gilt, wenn er sich denn nur für sie interessiert.*

*Wir fragen wieder nach den Fundamenten unseres Glaubens und deren persönlicher Bedeutung für unser Leben. Gab es da nicht auch schon diese oder jene Frage, die Sie gerne jemandem direkt gestellt hätten?*

*Die Abende geben Gelegenheit, auf individuelle Weise und trotzdem gemeinsam nach dem Woher und Wohin unseres Glaubens zu fragen. Und sie helfen uns, Wurzeln und Krone des Glaubens zu einem lebendigen Baum zu verbinden.*

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen und sind gespannt auf eine interessante Entdeckungsreise.*

*Herzlich grüsst Sie  
Ihr Kirchgemeindepäsident*

*Peter Bieri*

*Die Veranstaltung ist gratis und es braucht keine Anmeldung. Die Abende können auch einzeln besucht werden. Jeder Teilnehmer erhält ein Karten-Set mit 48 Fragen und Antworten zum Glauben.*



## **Leitfaden des Glaubens im Lebenslabyrinth**

*Zur Idee der Gesprächsreihe*

Es gibt keinen Glauben ohne Fragen. Erlebnisse fordern uns heraus und führen uns dazu, dass wir Gott und die Welt hinterfragen. Schön, wenn es gelingt, dies in den Glauben zu integrieren. Dazu treffen wir uns: Wir werden austauschen, zurückfragen, verstehen – auch Neues sehen und begreifen.

Die Themen (*s. Rückseite*) sind dem Leben entnommen. Mit einführenden Gedanken und Gesprächen führen sie uns durch die ganze Welt und helfen uns, den Glauben zu vertiefen.

Offenheit und Bereitschaft, gegen den Strom zur Quelle zu schwimmen, werden für spannende Abende sorgen.

## **Zum Ablauf der Abende**

*Für persönliche Fragen ist Urs Heiniger jeweils bereits ab 19.30 Uhr zu sprechen*

- |       |  |
|-------|--|
| 19.45 | Ankommen, Begrüssen und Fragen deponieren                              |
| 20.00 | 1. Thema des Abends mit kurzer Einführung und anschliessendem Gespräch |
| 20.40 | An der <b>wunderBar</b> gibt es etwas Feines                           |
| 21.00 | 2. Thema des Abends mit kurzer Einführung und anschliessendem Gespräch |
| 21.40 | Eine Fragerunde für schnelle Antworten                                 |
| 21.50 | Meditation auf den Heimweg   |
| 22.00 | Punkt  |